Nocturne

Autor(en): Hilberer, Jules-Emile

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Actes de la Société jurassienne d'émulation

Band (Jahr): **34 (1929)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-684592

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Rocturne

Voici venir le soir. Mon âme, envolons-nous aux pays inconnus, vers les lointaines grèves. C'est l'heure où mon amour, caressé par le rêve, en son doux nonchaloir veut se mettre à genoux.

Voici venir le soir, l'heure des fleurs mourantes, où flottent dans les airs et sous les cieux pâlis les enivrants parfums des roses et des lys, et le frissonnement de choses émouvantes.

Là, dans la vasque fraîche au clair miroitement, où les tilleuls pensifs font refléter leurs branches, des cygnes éclatants, lentes nacelles blanches, voguent pleins de candeur, majestueusement.

Faisons comme eux, mon âme, et voguons en silence à travers les éthers frangés d'azur et d'or..... Voici venir le soir. Dans un suprême effort montons vers les pays frêles de l'espérance.